Objekt:	Gallienus
Museum:	Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	04932

Beschreibung

Vorderseite: Kopf des Gallienus mit Strahlenkrone nach l.
Rückseite: Römische Wölfin (lupa romana) steht nach r., den Kopf nach l. und säugt die Zwillinge Romulus und Remus.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 2.72 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	264 n. Chr.
	wer	
	wo	Asia (Provinz)
Hergestellt	wann	264 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Herrscher
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber
- Tier

Literatur

- 260-268 n. Chr..
- A. Alföldi, Die römische Münzprägung und die historischen Ereignisse im Osten zwischen 260 und 270 n. Chr., in A. Alföldi, Studien zur Geschichte der Weltkrise des 3. Jahrhunderts nach Christus (1967), 155-209, 159 Nr. 9 e (Antiochia am Orontes, 2. Emission, 264 n. Chr.).
- MIR 36 Nr. 1628 a (Antiochia am Orontes, 11. Emission, 264 n. Chr.)..
- Vgl. RIC V-1 Nr. 628 (Asia.
- hier mit abweichender Vs.: Kopf des Gallienus nach l.).